

Der Sechste Patriot.



Allentau, März 13, 1851.

Unsere Auswahl für 1852. Für Präsident: Maj. Gen. Winfield Scott.

Der Amerikanische Wauer. Die 7te oder 8te Nummer dieser nützlichen Zeitschrift ist uns angekommen und liegt in unserer Office zur Einsicht bereit.

Eine kleine Auflage von frischem weißen Märzschnee, der vom Freitag Nachmittag bis Samstag Morgen fiel, hatte die Erde in dieser Gegend einige Zoll hoch mit dem weißen Stoff bedeckt, was sehr schön war, um die Straßen mit Morast zu füllen.

Die letzten Tage des Congresses. In den letzten Tagen der Sitzung des 31. Congresses wurden folgende wichtige Bills votirt.

Die Bill zur Herabsetzung des Postgeldes. Die Bill zur Einrichtung neuer Postämter und Poststraßen. Die Postamt-Bewilligungs Bill.

Die Armee und Navy Bewilligungs Bill. Die Bill für Bewilligungen zu Leucht Thürmen. Die Bill zur Verhütung konstruktiver Meißelungen.

Die Bill zur Beschränkung der Verbindlichkeiten amerikanischer Schiffseigner. Die Bill zur Berichtigung von Privat Landansprüchen in California.

Die Bill zur Errichtung eines Asyls für betragte und unfähige Soldaten. Die Bill zur Regulierung der Schätzung importirter Güter, und zur Anstellung von vier Abschätzern.

Der gemeinschaftliche Beschluß zur Verwendung eines Kriegsschiffes am Kossuth und seine Befährten nach den Ver. Staaten zu bringen. Der gemeinschaftliche Beschluß um die Verurteilung der Gesetze von 1841, '43 u. '44 auf die Wittwen von Revolutionskämpfern auszudehnen.

Die Bill zur Verhütung konstruktiver Meißelungen. Die Bill zur Beschränkung der Verbindlichkeiten amerikanischer Schiffseigner.

Die Bill zur Berichtigung von Privat Landansprüchen in California. Die Bill zur Errichtung eines Asyls für betragte und unfähige Soldaten.

Die Bill zur Regulierung der Schätzung importirter Güter, und zur Anstellung von vier Abschätzern. Der gemeinschaftliche Beschluß zur Verwendung eines Kriegsschiffes am Kossuth und seine Befährten nach den Ver. Staaten zu bringen.

Der gemeinschaftliche Beschluß um die Verurteilung der Gesetze von 1841, '43 u. '44 auf die Wittwen von Revolutionskämpfern auszudehnen. Die Bill zur Verhütung konstruktiver Meißelungen.

Die Bill zur Beschränkung der Verbindlichkeiten amerikanischer Schiffseigner. Die Bill zur Berichtigung von Privat Landansprüchen in California.

Die Bill zur Errichtung eines Asyls für betragte und unfähige Soldaten. Die Bill zur Regulierung der Schätzung importirter Güter, und zur Anstellung von vier Abschätzern.

Der gemeinschaftliche Beschluß zur Verwendung eines Kriegsschiffes am Kossuth und seine Befährten nach den Ver. Staaten zu bringen. Der gemeinschaftliche Beschluß um die Verurteilung der Gesetze von 1841, '43 u. '44 auf die Wittwen von Revolutionskämpfern auszudehnen.

Die Bill zur Verhütung konstruktiver Meißelungen. Die Bill zur Beschränkung der Verbindlichkeiten amerikanischer Schiffseigner.

Die Bill zur Berichtigung von Privat Landansprüchen in California. Die Bill zur Errichtung eines Asyls für betragte und unfähige Soldaten.

Die Bill zur Regulierung der Schätzung importirter Güter, und zur Anstellung von vier Abschätzern. Der gemeinschaftliche Beschluß zur Verwendung eines Kriegsschiffes am Kossuth und seine Befährten nach den Ver. Staaten zu bringen.

Der gemeinschaftliche Beschluß um die Verurteilung der Gesetze von 1841, '43 u. '44 auf die Wittwen von Revolutionskämpfern auszudehnen. Die Bill zur Verhütung konstruktiver Meißelungen.

Die Bill zur Beschränkung der Verbindlichkeiten amerikanischer Schiffseigner. Die Bill zur Berichtigung von Privat Landansprüchen in California.

Das neue Postgeld-Gesetz.

Folgende sind die Bestimmungen des neuen Gesetzes für Herabsetzung des Postgeldes, welches mit Ausnahme des Haus-Amendments, durch das die Ausprägung von 3 Centstücken verfügt und das Postgeld für monatliche und halbmonatliche Befehle, nach dem für wöchentliche Zeitungen festgesetzten, graduirte wurde, im Congress verabschiedet wurde.

Briefe.—Vom 30. Juni 1851 an, soll das Postgeld für jeden einfachen Brief, welcher innerhalb der Grenzen der Ver. Staaten durch die Post verandt wird, bei Voranmeldung 3 Cents und wenn er am Bestimmungsort bezahlt werden soll, 5 Cents betragen.

Briefe.—Vom 30. Juni 1851 an, soll das Postgeld für jeden einfachen Brief, welcher innerhalb der Grenzen der Ver. Staaten durch die Post verandt wird, bei Voranmeldung 3 Cents und wenn er am Bestimmungsort bezahlt werden soll, 5 Cents betragen.

Ein doppelter Brief soll mit den doppelten oben angegebenen Raten belastet werden, ein dreifacher dreimal, ein vierfacher viermal u. s. w. Jeder Brief, der nicht über eine halbe Unze wiegt, soll für einen einfachen genommen werden, und jedes fernere Gewicht von einer halben Unze oder darunter soll einfaches Briefporto tragen.

Die Briefe, welche unabgefordert in einer Postoffice liegen bleiben, sollen wöchentlich einmal in der Zeitung veröffentlicht werden, welche die größte Zirkulation in dem betreffenden Distrikte hat, und es soll für jeden so publizierten Brief ein Cent vergütet werden.

Die Bill zur Herabsetzung des Postgeldes. Die Bill zur Einrichtung neuer Postämter und Poststraßen.

Die Postamt-Bewilligungs Bill. Die civil und diplomatische Bewilligungs Bill. Die Armee und Navy Bewilligungs Bill.

Die Bill für Bewilligungen zu Leucht Thürmen. Die Bill zur Verhütung konstruktiver Meißelungen.

Die Bill zur Beschränkung der Verbindlichkeiten amerikanischer Schiffseigner. Die Bill zur Berichtigung von Privat Landansprüchen in California.

Die Bill zur Errichtung eines Asyls für betragte und unfähige Soldaten. Die Bill zur Regulierung der Schätzung importirter Güter, und zur Anstellung von vier Abschätzern.

Der gemeinschaftliche Beschluß zur Verwendung eines Kriegsschiffes am Kossuth und seine Befährten nach den Ver. Staaten zu bringen. Der gemeinschaftliche Beschluß um die Verurteilung der Gesetze von 1841, '43 u. '44 auf die Wittwen von Revolutionskämpfern auszudehnen.

Die Bill zur Verhütung konstruktiver Meißelungen. Die Bill zur Beschränkung der Verbindlichkeiten amerikanischer Schiffseigner.

Die Bill zur Berichtigung von Privat Landansprüchen in California. Die Bill zur Errichtung eines Asyls für betragte und unfähige Soldaten.

Die Bill zur Regulierung der Schätzung importirter Güter, und zur Anstellung von vier Abschätzern. Der gemeinschaftliche Beschluß zur Verwendung eines Kriegsschiffes am Kossuth und seine Befährten nach den Ver. Staaten zu bringen.

Der gemeinschaftliche Beschluß um die Verurteilung der Gesetze von 1841, '43 u. '44 auf die Wittwen von Revolutionskämpfern auszudehnen. Die Bill zur Verhütung konstruktiver Meißelungen.

Die Bill zur Beschränkung der Verbindlichkeiten amerikanischer Schiffseigner. Die Bill zur Berichtigung von Privat Landansprüchen in California.

Die Bill zur Errichtung eines Asyls für betragte und unfähige Soldaten. Die Bill zur Regulierung der Schätzung importirter Güter, und zur Anstellung von vier Abschätzern.

Der gemeinschaftliche Beschluß zur Verwendung eines Kriegsschiffes am Kossuth und seine Befährten nach den Ver. Staaten zu bringen. Der gemeinschaftliche Beschluß um die Verurteilung der Gesetze von 1841, '43 u. '44 auf die Wittwen von Revolutionskämpfern auszudehnen.

Die Bill zur Verhütung konstruktiver Meißelungen. Die Bill zur Beschränkung der Verbindlichkeiten amerikanischer Schiffseigner.

Die Bill zur Berichtigung von Privat Landansprüchen in California. Die Bill zur Errichtung eines Asyls für betragte und unfähige Soldaten.

Die Bill zur Regulierung der Schätzung importirter Güter, und zur Anstellung von vier Abschätzern. Der gemeinschaftliche Beschluß zur Verwendung eines Kriegsschiffes am Kossuth und seine Befährten nach den Ver. Staaten zu bringen.

Der gemeinschaftliche Beschluß um die Verurteilung der Gesetze von 1841, '43 u. '44 auf die Wittwen von Revolutionskämpfern auszudehnen. Die Bill zur Verhütung konstruktiver Meißelungen.

Die Bill zur Beschränkung der Verbindlichkeiten amerikanischer Schiffseigner. Die Bill zur Berichtigung von Privat Landansprüchen in California.

Schiffverkäufe in Vech County.

Der Schiff von Vech County ist zum Verkauf aus: Einmaliges den 22ten März, um 1 Uhr Nachmittags, am Hofhaus von Jonathan Keil, in Allentau.—Ein Stück Land von 60 Acre, mit besten Weizen-Mehlboden u. s. w. in der Nähe von Vech County.—Das Eigentum von William Peter.

Einmaliges den 22ten März, um 1 Uhr Nachmittags, am Hofhaus von Peter Keil, in Allentau: 53 Acre Land in besagtem Township, mit einer Wohnhause, 2 Mühlen, 2 Sägmühlen, Schauer, u. s. w.—Das Eigentum von Elias Kauf.

Northampton Co.—Schiffverkäufe. Der Schiff von Northampton County ist zum Verkauf aus: Einmaliges den 22ten März, um 2 Uhr Nachmittags, am Hofhaus in Colton: Ein Vecher Grund in Colton, enthaltend 82 Fuß in der Front und 120 in der Tiefe, mit einem großen feinem Weizenboden und einem feinem Weizenboden.—Das Eigentum von Martha Moore.

Freitag den 22ten März, um 10 Uhr Vormittags, in der Stadt von Allentau: Ein Vecher Grund in Allentau, mit einem feinem Weizenboden, 2 Mühlen, 2 Sägmühlen, Schauer, u. s. w.—Das Eigentum von John Miller.

Freitag den 22ten März, um 1 Uhr Nachmittags, am Hofhaus von John Miller, in Allentau: Ein Vecher Grund in Allentau, mit einem feinem Weizenboden, 2 Mühlen, 2 Sägmühlen, Schauer, u. s. w.—Das Eigentum von Paul M. Miller.

Philadelphia, März 10.—Seit mehreren Tagen ist die Gerüchtung von einer schändlichen Gemeinshaftigkeit in Allentau, welche ein Mann an seiner Frau, die er bei seiner Untreue ertrug, verurtheilt haben soll, seit sie nämlich mit entsetztem Gekläufe auf den glühenden Esen gehet haben.

Neu-Orleans, 1ten März.—Wir erfreuen uns des höchsten Glückwunsches, Erdbeeren und Spargel sind im Ueberflusse auf dem Markt.

Das Schiff „Cecilia“ ist der Dampf-Kessel sprunghaft, wobei acht bis zehn Menschen und Leben getödtet sind.

Das Schiff „Viel“—Am verletzten Sonntag, lag die Philadelphia Dampf-Kessel sprunghaft, wobei acht bis zehn Menschen und Leben getödtet sind.

Grundbirnen Handel.—Der Monatsbericht (Vermerk) Patriot meldet, daß ungefähr 100,000 Bushel Grundbirnen in jener Gegend aufgetrieben und auf der Eisenbahn nach Westen geschafft wurden.

Die römischen Katholiken besichtigen in Washington City eine große Kathedrale zu bauen. Die Kosten derselben werden auf eine Million Dollar eingeschätzt.

Die römischen Katholiken besichtigen in Washington City eine große Kathedrale zu bauen. Die Kosten derselben werden auf eine Million Dollar eingeschätzt.

Die römischen Katholiken besichtigen in Washington City eine große Kathedrale zu bauen. Die Kosten derselben werden auf eine Million Dollar eingeschätzt.

Die römischen Katholiken besichtigen in Washington City eine große Kathedrale zu bauen. Die Kosten derselben werden auf eine Million Dollar eingeschätzt.

Die römischen Katholiken besichtigen in Washington City eine große Kathedrale zu bauen. Die Kosten derselben werden auf eine Million Dollar eingeschätzt.

Die römischen Katholiken besichtigen in Washington City eine große Kathedrale zu bauen. Die Kosten derselben werden auf eine Million Dollar eingeschätzt.

Die römischen Katholiken besichtigen in Washington City eine große Kathedrale zu bauen. Die Kosten derselben werden auf eine Million Dollar eingeschätzt.

Die römischen Katholiken besichtigen in Washington City eine große Kathedrale zu bauen. Die Kosten derselben werden auf eine Million Dollar eingeschätzt.

Die römischen Katholiken besichtigen in Washington City eine große Kathedrale zu bauen. Die Kosten derselben werden auf eine Million Dollar eingeschätzt.

Die römischen Katholiken besichtigen in Washington City eine große Kathedrale zu bauen. Die Kosten derselben werden auf eine Million Dollar eingeschätzt.

Die römischen Katholiken besichtigen in Washington City eine große Kathedrale zu bauen. Die Kosten derselben werden auf eine Million Dollar eingeschätzt.

Die römischen Katholiken besichtigen in Washington City eine große Kathedrale zu bauen. Die Kosten derselben werden auf eine Million Dollar eingeschätzt.

Die römischen Katholiken besichtigen in Washington City eine große Kathedrale zu bauen. Die Kosten derselben werden auf eine Million Dollar eingeschätzt.

Ausländische.

Ankunft des Dampfers „Pacific.“

Seine Woche später von Europa. Resignation des britischen Ministeriums.

Resignation des britischen Ministeriums. Protest Englands und Frankreichs gegen die Aufnahme des gemeinsamen Kriegs zwischen der Türkei und Ägypten.

Neu-York, 6. März.—Das Dampf-Schiff Pacific ist hier heute Abend mit Nachrichten aus Liverpool vom 22. Febr., aus London vom 21ten und aus Paris vom 20. Februar angekommen.

England. Ein Hauptgegenstand der politischen Nachrichten ist die Entlassung des jetzigen Ministers in England.

England. Ein Hauptgegenstand der politischen Nachrichten ist die Entlassung des jetzigen Ministers in England.

England. Ein Hauptgegenstand der politischen Nachrichten ist die Entlassung des jetzigen Ministers in England.

Frankreich. Es werden die kräftigsten Remonstrtionen von Seiten des französischen Governements gegen den Eintritt des Reichs mit allen seinen Staaten in den deutschen Bund gemacht.

Frankreich. Es werden die kräftigsten Remonstrtionen von Seiten des französischen Governements gegen den Eintritt des Reichs mit allen seinen Staaten in den deutschen Bund gemacht.

Frankreich. Es werden die kräftigsten Remonstrtionen von Seiten des französischen Governements gegen den Eintritt des Reichs mit allen seinen Staaten in den deutschen Bund gemacht.

Frankreich. Es werden die kräftigsten Remonstrtionen von Seiten des französischen Governements gegen den Eintritt des Reichs mit allen seinen Staaten in den deutschen Bund gemacht.

Frankreich. Es werden die kräftigsten Remonstrtionen von Seiten des französischen Governements gegen den Eintritt des Reichs mit allen seinen Staaten in den deutschen Bund gemacht.

Frankreich. Es werden die kräftigsten Remonstrtionen von Seiten des französischen Governements gegen den Eintritt des Reichs mit allen seinen Staaten in den deutschen Bund gemacht.

Frankreich. Es werden die kräftigsten Remonstrtionen von Seiten des französischen Governements gegen den Eintritt des Reichs mit allen seinen Staaten in den deutschen Bund gemacht.

Frankreich. Es werden die kräftigsten Remonstrtionen von Seiten des französischen Governements gegen den Eintritt des Reichs mit allen seinen Staaten in den deutschen Bund gemacht.

Frankreich. Es werden die kräftigsten Remonstrtionen von Seiten des französischen Governements gegen den Eintritt des Reichs mit allen seinen Staaten in den deutschen Bund gemacht.

Frankreich. Es werden die kräftigsten Remonstrtionen von Seiten des französischen Governements gegen den Eintritt des Reichs mit allen seinen Staaten in den deutschen Bund gemacht.

Frankreich. Es werden die kräftigsten Remonstrtionen von Seiten des französischen Governements gegen den Eintritt des Reichs mit allen seinen Staaten in den deutschen Bund gemacht.

Frankreich. Es werden die kräftigsten Remonstrtionen von Seiten des französischen Governements gegen den Eintritt des Reichs mit allen seinen Staaten in den deutschen Bund gemacht.

Frankreich. Es werden die kräftigsten Remonstrtionen von Seiten des französischen Governements gegen den Eintritt des Reichs mit allen seinen Staaten in den deutschen Bund gemacht.

Frankreich. Es werden die kräftigsten Remonstrtionen von Seiten des französischen Governements gegen den Eintritt des Reichs mit allen seinen Staaten in den deutschen Bund gemacht.

Frankreich. Es werden die kräftigsten Remonstrtionen von Seiten des französischen Governements gegen den Eintritt des Reichs mit allen seinen Staaten in den deutschen Bund gemacht.

Frankreich. Es werden die kräftigsten Remonstrtionen von Seiten des französischen Governements gegen den Eintritt des Reichs mit allen seinen Staaten in den deutschen Bund gemacht.

Frankreich. Es werden die kräftigsten Remonstrtionen von Seiten des französischen Governements gegen den Eintritt des Reichs mit allen seinen Staaten in den deutschen Bund gemacht.

Legte Nachrichten.

Briefe aus Wien widersprechen dem Gerüchte von einer Convention, nach welcher die böhmisches und böhmischen Truppen in österreichische Provinzen verlegt werden sollen.

Briefe aus Wien widersprechen dem Gerüchte von einer Convention, nach welcher die böhmisches und böhmischen Truppen in österreichische Provinzen verlegt werden sollen.

Briefe aus Wien widersprechen dem Gerüchte von einer Convention, nach welcher die böhmisches und böhmischen Truppen in österreichische Provinzen verlegt werden sollen.

Briefe aus Wien widersprechen dem Gerüchte von einer Convention, nach welcher die böhmisches und böhmischen Truppen in österreichische Provinzen verlegt werden sollen.

Briefe aus Wien widersprechen dem Gerüchte von einer Convention, nach welcher die böhmisches und böhmischen Truppen in österreichische Provinzen verlegt werden sollen.

Briefe aus Wien widersprechen dem Gerüchte von einer Convention, nach welcher die böhmisches und böhmischen Truppen in österreichische Provinzen verlegt werden sollen.

Briefe aus Wien widersprechen dem Gerüchte von einer Convention, nach welcher die böhmisches und böhmischen Truppen in österreichische Provinzen verlegt werden sollen.

Briefe aus Wien widersprechen dem Gerüchte von einer Convention, nach welcher die böhmisches und böhmischen Truppen in österreichische Provinzen verlegt werden sollen.

Briefe aus Wien widersprechen dem Gerüchte von einer Convention, nach welcher die böhmisches und böhmischen Truppen in österreichische Provinzen verlegt werden sollen.

Briefe aus Wien widersprechen dem Gerüchte von einer Convention, nach welcher die böhmisches und böhmischen Truppen in österreichische Provinzen verlegt werden sollen.

Briefe aus Wien widersprechen dem Gerüchte von einer Convention, nach welcher die böhmisches und böhmischen Truppen in österreichische Provinzen verlegt werden sollen.

Briefe aus Wien widersprechen dem Gerüchte von einer Convention, nach welcher die böhmisches und böhmischen Truppen in österreichische Provinzen verlegt werden sollen.

Briefe aus Wien widersprechen dem Gerüchte von einer Convention, nach welcher die böhmisches und böhmischen Truppen in österreichische Provinzen verlegt werden sollen.

Briefe aus Wien widersprechen dem Gerüchte von einer Convention, nach welcher die böhmisches und böhmischen Truppen in österreichische Provinzen verlegt werden sollen.

Briefe aus Wien widersprechen dem Gerüchte von einer Convention, nach welcher die böhmisches und böhmischen Truppen in österreichische Provinzen verlegt werden sollen.

Briefe aus Wien widersprechen dem Gerüchte von einer Convention, nach welcher die böhmisches und böhmischen Truppen in österreichische Provinzen verlegt werden sollen.

Briefe aus Wien widersprechen dem Gerüchte von einer Convention, nach welcher die böhmisches und böhmischen Truppen in österreichische Provinzen verlegt werden sollen.

Briefe aus Wien widersprechen dem Gerüchte von einer Convention, nach welcher die böhmisches und böhmischen Truppen in österreichische Provinzen verlegt werden sollen.

Briefe aus Wien widersprechen dem Gerüchte von einer Convention, nach welcher die böhmisches und böhmischen Truppen in österreichische Provinzen verlegt werden sollen.

Briefe aus Wien widersprechen dem Gerüchte von einer Convention, nach welcher die böhmisches und böhmischen Truppen in österreichische Provinzen verlegt werden sollen.

Briefe aus Wien widersprechen dem Gerüchte von einer Convention, nach welcher die böhmisches und böhmischen Truppen in österreichische Provinzen verlegt werden sollen.

Briefe aus Wien widersprechen dem Gerüchte von einer Convention, nach welcher die böhmisches und böhmischen Truppen in österreichische Provinzen verlegt werden sollen.

Briefe aus Wien widersprechen dem Gerüchte von einer Convention, nach welcher die böhmisches und böhmischen Truppen in österreichische Provinzen verlegt werden sollen.

Britisches Eisen.

Das Dampfboot John A. Greenwald brachte am Montage 150 Tonnen Eisenbahn-Eisen nach New-York, für die Erie- und Pennsylvania-Eisenbahnen.

Das Dampfboot John A. Greenwald brachte am Montage 150 Tonnen Eisenbahn-Eisen nach New-York, für die Erie- und Pennsylvania-Eisenbahnen.

Das Dampfboot John A. Greenwald brachte am Montage 150 Tonnen Eisenbahn-Eisen nach New-York, für die Erie- und Pennsylvania-Eisenbahnen.

Das Dampfboot John A. Greenwald brachte am Montage 150 Tonnen Eisenbahn-Eisen nach New-York, für die Erie- und Pennsylvania-Eisenbahnen.

Das Dampfboot John A. Greenwald brachte am Montage 150 Tonnen Eisenbahn-Eisen nach New-York, für die Erie- und Pennsylvania-Eisenbahnen.

Das Dampfboot John A. Greenwald brachte am Montage 150 Tonnen Eisenbahn-Eisen nach New-York, für die Erie- und Pennsylvania-Eisenbahnen.

Das Dampfboot John A. Greenwald brachte am Montage 150 Tonnen Eisenbahn-Eisen nach New-York, für die Erie- und Pennsylvania-Eisenbahnen.

Das Dampfboot John A. Greenwald brachte am Montage 150 Tonnen Eisenbahn-Eisen nach New-York, für die Erie- und Pennsylvania-Eisenbahnen.

Das Dampfboot John A. Greenwald brachte am Montage 150 Tonnen Eisenbahn-Eisen nach New-York, für die Erie- und Pennsylvania-Eisenbahnen.

Das Dampfboot John A. Greenwald brachte am Montage 150 Tonnen Eisenbahn-Eisen nach New-York, für die Erie- und Pennsylvania-Eisenbahnen.

Das Dampfboot John A. Greenwald brachte am Montage 150 Tonnen Eisenbahn-Eisen nach New-York, für die Erie- und Pennsylvania-Eisenbahnen.

Das Dampfboot John A. Greenwald brachte am Montage 150 Tonnen Eisenbahn-Eisen nach New-York, für die Erie- und Pennsylvania-Eisenbahnen.

Das Dampfboot John A. Greenwald brachte am Montage 150 Tonnen Eisenbahn-Eisen nach New-York, für die Erie- und Pennsylvania-Eisenbahnen.

Das Dampfboot John A. Greenwald brachte am Montage 150 Tonnen Eisenbahn-Eisen nach New-York, für die Erie- und Pennsylvania-Eisenbahnen.

Das Dampfboot John A. Greenwald brachte am Montage 150 Tonnen Eisenbahn-Eisen nach New-York, für die Erie- und Pennsylvania-Eisenbahnen.

Das Dampfboot John A. Greenwald brachte am Montage 150 Tonnen Eisenbahn-Eisen nach New-York, für die Erie- und Pennsylvania-Eisenbahnen.

Das Dampfboot John A. Greenwald brachte am Montage 150 Tonnen Eisenbahn-Eisen nach New-York, für die Erie- und Pennsylvania-Eisenbahnen.

Das Dampfboot John A. Greenwald brachte am Montage 150 Tonnen Eisenbahn-Eisen nach New-York, für die Erie- und Pennsylvania-Eisenbahnen.

Das Dampfboot John A. Greenwald brachte am Montage 150 Tonnen Eisenbahn-Eisen nach New-York, für die Erie- und Pennsylvania-Eisenbahnen.

Das Dampfboot John A. Greenwald brachte am Montage 150 Tonnen Eisenbahn-Eisen nach New-York, für die Erie- und Pennsylvania-Eisenbahnen.

Das Dampfboot John A. Greenwald brachte am Montage 150 Tonnen Eisenbahn-Eisen nach New-York, für die Erie- und Pennsylvania-Eisenbahnen.

Das Dampfboot John A. Greenwald brachte am Montage 150 Tonnen Eisenbahn-Eisen nach New-York, für die Erie- und Pennsylvania-Eisenbahnen.

Das Dampfboot John A. Greenwald brachte am Montage 150 Tonnen Eisenbahn-Eisen nach New-York, für die Erie- und Pennsylvania-Eisenbahnen.